

NEWS

Landis entlassen

RAD – Nach seiner positiven B-Probe wurde Floyd Landis von seinem Rennstall Phonak fristlos entlassen. Nun wird der amerikanische Radverband ein Verfahren gegen den gedopten Tour-de-France-Sieger einleiten.

Cancellara siegt

RAD – Der Schweizer Fabian Cancellara hat die Dänemark-Rundfahrt gewonnen. Die Grundlage für seinen Sieg legte der Berner in der zweitletzten Etappe am Samstag, als er das Zeitfahren für sich entschied.

Längere Sperren

LEICHTATHLETIK – Der Weltverband IAAF möchte vor der WM 2007 in Osaka wieder die Vierjahres-sperre für schwere Dop-pingvergehen einführen.

Frei trifft

FUSSBALL – Alex Frei erzielte im Testspiel beim 1:1 gegen die Tottenham Hotspurs den Treffer für Borussia Dortmund.

Zubi ohne Fehler



FUSSBALL – Ex-FCB-Goalie Pascal Zuberbühler ist erfolgreich in die neue Saison der englischen First Division gestartet. Der Schweizer siegt mit West Bromwich Albion gegen Hull City 2:0.

Krüttli auf Platz 3

SCHACH – Markus Krüttli vom SV Gundeldingen hat sich beim 39. Internationalen Schachfestival in Biel bei 152 klassierten Spielern die Bronzemedaille erkämpft.

Heidfelds Erfolg

FORMEL 1 – Beim GP von Ungarn hat sich Sauber-Pilot Nick Heidfeld mit Rang 3 einen Podestplatz geholt. Der Sieg ging an Jenson Button. Robert Kubica klassierte sich in seinem Formel-1-Debüt für Sauber auf Platz 7. Dennoch könnten Kubica die beiden WM-Punkte gestrichen werden, da sein Wagen nicht den Richtlinien entsprach.



FCB-GC 2:3

In Rücklage

Mit dem FCB auf dem ungewohnten Platz 7 in der Super League: Ivan Ergic.

Fotos: Hans-Jürgen Siegart

W. Kong, A. Luethi

Der FCB verliert im St.-Jakob-Park gegen GC 2:3 (1:1). Die Tore für die Basler erzielten Daniel Majstorovic und Mladen Petric.

Eines wurde nach der 2:3-Heimniederlage gegen GC deutlich: Der FCB hat dringend Unterstützung nötig. Einerseits von den Rängen, wo die Zuschauer jeweils für eine stimmungsvolle Kulisse sorgen. «Ich spüre eine grosse Leere», sagte Mladen Petric nach dem Spiel – seine Aussage kann man durchaus in Bezug zum leeren St. Jakob-Park setzen. Diesen Nachteil für die Basler wusste GC-Torhüter Fabio Coltorti zu schätzen: «Ich gewinne lieber ohne Zuschauer, als mit Zuschauern zu verlieren.» Andererseits lieferte die Vorstellung des FCB einen Beleg dafür, dass das Team Verstärkung benötigt. «In Anbetracht der Doppelbelastung Uefa-Cup und Meisterschaft haben wir

ein dünnes Kader und brauchen Verstärkung», stellte Ivan Ergic fest. Und er listete die Abwehr sowie das Mittelfeld – und nach einer kurzen Pause – auch noch gleich den Sturm auf. «Wir werden uns in der Offensive nach Alternativen umsehen müssen», kündigte FCB-Trainer Christian Gross an.

Individuelle Fehler

Im Vergleich zum ersten Geisterspiel lieferte der FCB eine bessere Leistung ab – die aber gegen ein äusserst stabiles GC nicht mit Punkten belohnt wurde. Und bei gleichwertigen Gegnern entscheiden Timing und Zweikämpfe über Sieg oder Niederlage. Vor dem 1:1 kam Elfmeter-Torschütze Daniel Majstorovic zu spät und verlor das Kopfballduell gegen Sreto Ristic (37.). Ohne Gegenspieler und mit viel Freiraum konnten die beiden GC-Torschützen An-

Telegramm

FC Basel – Grasshoppers 2:3 (1:1) – St. Jakob-Park. – 350 Zuschauer (Geisterspiel). – SR Keuer.

Tore: 30. Majstorovic (Foulpenalty) 1:0. 37. Ristic 1:1. 47. Dos Santos 1:2. 49. Renggli 1:3. 81. Petric 2:3.

Basel: Costanzo; Zanni, Majstorovic, Nakata, Berner (61. Burgmeier); Kuzmanovic, Ba (73. Rakitic), Chipperfield; Ergic; Petric, Sterjovski (83. Kawelaschwili).

GC: Coltorti; Sutter, Langkamp, Weligton, Jaggy; Renggli, Seoane (76. Salatic); Dos Santos, Eduardo (83. Touré), Biscotte (66. Pinto); Ristic.

Bemerkungen: Basel ohne Carignano, Dzombic, Eduardo und Smiljanic (alle verletzt). – 41. Pfastenschuss Petric.

tonio Dos Santos (47.) und Michel Renggli (49.) den Doppelschlag realisieren. «Wir sind sehr unkonzentriert aus der Kabine gekommen», monierte Gross die fehlerhafte Vorstellung nach der Pause. Die Korrektur gelang nicht mehr: Petric (74.) schoss den Ball aus bester Position in die Arme von Coltorti. Mit der Hilfe von Matthias Langkamp gelang dem Stürmer doch noch das 2:3 (81.). «Wir haben eine Durststrecke – aber wir werden wieder kommen», kündigte Gross an. Sein FCB liegt auf dem ungewohnten Platz 7.

Am nächsten Sonntag soll – mit Zuschauerunterstützung – gegen den FC Thun die Aufholjagd beginnen.

Super League

4. Runde		
Basel-GC		2:3
Luzern-Aarau		2:1
Zürich-YB		3:1
Sion-St. Gallen		4:0
Thun-Schaffhausen		1:0

Tabelle		
1. Zürich	4	12
2. Sion	4	10
3. GC	4	8
4. YB	4	5
5. Thun	4	5
6. St. Gallen	4	5
7. Basel	4	4
8. Luzern	4	3
9. Aarau	4	1
10. Schaffhausen	4	1

Läufer trotzen dem Regen



Die 450 Teilnehmer beim 1. Basler Bruggelauf liessen sich nicht vom Regen von ihrer Freude am Laufsport abhalten. Auf der Strecke über die Mittlere und die Wettsteinbrücke sowie durch die Basler Innenstadt siegten Manuel Jonasch und Rita Born. Foto: hjs.

Top

Antonio Dos Santos

Weitschütze vom Dienst



Eine Vorlage und ein Tor – es war ein gelungener Abend für Antonio Dos Santos. Bereits vor Wochenfrist hatte der Mittelfeldspieler mit seinem Hattrick gegen Thun auf sich aufmerksam gemacht. Gegen den FCB zeigte er sich ebenfalls von seiner besten Seite: Beim 1:1 lieferte er die präzise

Vorlage zum Kopfballtor von Sreto Ristic. Für den Führungstreffer war Dos Santos selbst besorgt: Aus 22 Metern zirkelte er den Ball ins Tor. Mit seinen Freistossen kreierte er zudem Torchancen für seine Mitspieler. Ein solcher Standardspezialist fehlt dem FCB seit dem Abgang von Matias Delgado. wko.



Flop

Franco Costanzo

In die Kritik geratener Goalie



Die bisherige konstante Bilanz von Torwart Costanzo: zwei Spiele mit je drei Gegentoren. «Ich bin nicht zufrieden mit der Leistung von Franco Costanzo», sagte denn auch Trainer Christian Gross an der abschliessenden Pressekonferenz – und wollte daraufhin Folgendes klargestellen: «Es ist

aber falsch, die Niederlage nur auf Costanzo abzuschreiben.» Gegen GC strahlte der Argentinier nicht die Ruhe aus, die seinen Vorderleuten Sicherheit verleiht. Insbesondere beim Weitschuss zum 1:3 von Michel Renggli hinterliess der Argentinier nicht den besten Eindruck. wko./al.



Congeli gewinnt 2:1

In der 3. Runde der Challenge-League siegt Concordia Basel beim FC La Chaux-de-Fonds 2:1. Iandoli erzielte mit einem Penalty den Führungstreffer für Congeli (30.). Aleksandar Gavric traf in der 57. Minute zum 0:2. Fünf Minuten später verkürzte Valente zum 1:2. In Unterzahl – Gerhardt sah die gelbrote Karte (78.) – retteten die Basler den Vorsprung über die Zeit. Keine Punkte holte der FC Vaduz gegen den FC Chiasso. Der Uefa-Cup-Gegner des FCB büsste seine 2:0-Führung ein und verlor 2:3. stab.

Scorpions holen Titel

Der erste Schweizer Meister im Beachsoccer kommt aus Basel. Im Final im Zürcher Hauptbahnhof haben sich die BSC Scorpions Basel gegen die Soldatini Calcio Thun mit 7:3 durchgesetzt. Im kleinen Final erkämpften sich die Chargers Baselland mit einem 6:4-Sieg gegen Maradonas Söhne Stansstad den dritten Rang. Im Endspiel erzielten Romano Früh, Philipp Gianotti, Simon Komorski und Christian Huber die Treffer für die Scorpions Basel. stab. www.scorpions.ch

Grammys verteilen wir keine. Musikchartslisten schon.

z.B. im Hirzbrunnen-Quartier, an 2129 Haushalte, für Fr. 166.05*

*Verteilung in der Gewichtsklasse bis 25g/exkl. MwSt.



GÜNSTIG AUSTEILEN UND EINSTECKEN! DISTRIBA – Ihr seriöser Partner für die Verteilung von Drucksachen, Warenmustern und anderen Werbemitteln.

Für weitere Infos rufen Sie uns an: Hotline 061 264 61 61, André Ruf oder Thomas Suter. www.distriba.ch. Für gesamtschweizerische Verteilung ist DISTRIBA Partner der swissdirectmail